Zeitschrift: Geographica Helvetica : schweizerische Zeitschrift für Geographie = Swiss journal of geography = revue suisse de géographie = rivista svizzera di geografia

Herausgeber: Verband Geographie Schweiz ; Geographisch-Ethnographische Gesellschaft Zürich

Band: 3 (1948)

Artikel: Die neue Schülerkarte des Kantons Bern

Autor: Imhof, Eduard

Kurzfassung: La nouvelle carte scolaire du Canton de Berne

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-33236

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 22.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Süden reicht ihr Gebiet bis nach Sion und zum Simplonpaß, und im Westen schauen die hellen Flächen des Genfer- und Neuenburgersees ins Bild hinein. So gelangt in der 62 auf 58,5 cm messenden Kartenfläche die räumliche Gliederung unseres Landes in Jura, Mittelland und Alpen zu eindrücklicher Darstellung. Anderseits führte dieser weitgespannte Rahmen zum kleinen Maßstab 1:250000, einem Maßstab, der für Reliefkarten mit Höhenkurven, Schrägschattierung und landschaftsähnlicher Farbabstufung nahe an der Grenze des Möglichen liegt. Die Äquidistanz der Höhenkurven beträgt 100 m. Die Höhen beziehen sich auf den neuen schweizerischen Horizont Pierre du Niton = 373,6 m. Siedelungsbild, Verkehrsnetz, Namen usw. wurden aufs sorgfältigste vereinfacht bzw. ausgewählt, um die Karte nicht zu überlasten und um trotzdem nichts für die Schule Wesentliches unterdrücken zu müssen. Eine solche Sichtung ist nicht nur eine kartographische, sondern vor allem auch eine geographische Aufgabe. Sie erheischte genaueste Ortskenntnisse des ganzen Kartengebietes. Gerade in dieser Hinsicht hatte sich die Mitwirkung von Lehrern und Kennern der verschiedensten Gegenden als sehr nützlich erwiesen. So darf wohl gesagt werden, daß die Karte eine Hauptanforderung erfüllt, die man an jede Karte stellen muß: Sie sucht, mit einem relativen Minimum an Eintragungen ein relatives Maximum an Mitteilungen und an Brauchbarkeit zu bieten.

Druckplattenerstellung und Druck einer Reliefkarte so kleinen Maßstabes stellen hohe Ansprüche an die Reproduktionstechnik. Das fertige Bild setzt sich aus 12 Farben zusammen; es ist also das Ergebnis ebensovieler Druckvorgänge. Die geringsten Unstimmigkeiten im Zusammenpassen der verschiedenen Farben oder ungeschicktes «Abstimmen» einer einzigen derselben hätten starke Störungen des Gesamtbildes zur Folge. Es sei daher der Anstalt Kümmerly & Frey und der Berner Schulkartenkommission für ihre mehrjährigen Bemühungen um das Gelingen der beste Dank ihres Mitarbeiters ausgesprochen.

Die hier beigegebenen Ausschnitte zeigen: 1. das lineare Kartenbild ohne Farb- und Schattentöne; 2. das Geländebild mit Höhenkurven, Felsgerippelinien, Gewässernetz, Höhenfarben und Schattierungen, jedoch unter Weglassung der Siedelungen, des Verkehrsnetzes, der Grenzen, Namen usw., also in großen Zügen die stumme Naturlandschaft; 3. die fertige Karte, wie sie in der Schule und auf Wanderungen gebraucht wird[1].

Eine solche Trennung soll das Studium der Inhaltselemente erleichtern. Es wird daher neben der Hauptauflage in fertiger Form auch eine kleinere Anzahl von Blättern mit reduziertem Inhalt herausgegeben.

LA NOUVELLE CARTE SCOLAIRE DU CANTON DE BERNE

Les cartes ci-jointes présentent des découpages de la nouvelle carte scolaire du Canton de Berne au 1:250000. Celle-ci a été créée par les Editions géographiques de Berne, Kümmerly & Frey, et par le Professeur Ed. Imhof (Zurich), en collaboration avec une commission bernoise de maîtres d'école. La reproduction de l'original du relief de la carte, créé par Imhof, fut exécutée premièrement par la méthode photomécanique. Le tirage de la carte demandait 12 plaques. Outre l'édition normale, on publiera un petit nombre de tirages sans réseau routier, ni habitations.

LA NUOVA CARTA MANUALE SCOLASTICA DEL CANTONE DI BERNA

Le carte allegate sono ritagli della nuova carta manuale scolastica del Cantone di Berna 1:250000, che venne eseguita dall'Istituto geografico Kümmerly & Frey di Berna e dal prof. Ed. Imhof di Zurigo con la collaborazione di una commissione di insegnanti di geografia. La riproduzione del disegno originale del rilievo, eseguito da Imhof, avvenne per la prima volta con un processo fotomeccanico e la stampa richiese 12 lastre. Accanto all'edizione normale sarà pubblicato un esiguo numero di copie prive di abitati, di rete stradale e ferroviaria, di iscrizioni, ecc.

[1] Die Veröffentlichung der Beilagen erfolgt mit Bewilligung der Erziehungsdirektion des Kantons Bern. Die Ausschnitte sind als Beilage eines im Frühling 1948 erscheinenden, von der Kartenkommission herausgegebenen Begleitheftes zur neuen Berner Schulkarte vorgesehen.